

Anwendungen mit SikaBond® -T1 im Klempnerhandwerk

Produkt- beschreibung:

SikaBond-T1 ist ein 1-komponentiger, elastischer Klebstoff auf Polyurethanbasis zum Verkleben von Metallen untereinander oder auf mineralischen Untergründen und Holz.

Anwendungs- gebiete:

Die Anwendungsgebiete von **SikaBond-T1** im Klempnerhandwerk sind vielfältig. Beispielhaft sind z.B.:

- Mauerwerksabdeckungen
- Dachrinnen
- Durchdringungen
- Fensterbänke

SikaBond-T1 wird für die wirtschaftliche Ausführung von verdeckten Befestigungen eingesetzt. Die Elastizität ermöglicht zusätzlich die Aufnahme von Bewegungen aus der thermischen Längenänderung. Aufgrund der hohen Festigkeit können auch Abdeckungen von Attiken bei Bauwerken bis 50 m Höhe geklebt werden.

Bitte beachten:

Dieses System-Merkblatt gilt nur in Verbindung mit dem aktuellen technischen Merkblatt von **SikaBond-T1** (TM-Kennziffer 7105).

Allgemeine Angaben:

Untergrund:

Die Haftflächen müssen fest, tragfähig, trocken, fett- und staubfrei sein. Beton muss mindestens bis zur Ausgleichsfeuchte getrocknet sein. Oberflächlich kann er in Verbindung mit **Sika Primer-3** maximal mattfeucht sein. Die Reinigung der Klebeflächen muss sicherstellen, dass alle lockeren, schlecht haftenden, gering belastbaren oder mit dem Klebstoff oder Primer unverträglichen Bestandteile entfernt sind. Auf saugenden Untergründen wird eine Trockenreinigung (Besen), auf nicht saugenden Untergründen eine vorherige Feuchtreinigung (Entstaubung/ Entfettung) mit **Sika Reinigungsmittel-5** empfohlen. Bei Feuchtreinigung den Lappen mehrmals wenden, damit der Schmutz nicht verteilt wird. Die Lösemittel müssen vor der Verklebung vollständig verdunsten.

Primer:

Auf die gereinigten Haftflächen wird mit dem Pinsel der geeignete Primer aufgetragen. Je nach Art der Klebefläche ist diese zuvor mit einem Schleifvlies oder Schleifschwamm in einem Zug und mit leichtem Druck anzurauen. Die Haftflächen sind anschließend zu reinigen.

Haftfläche	Primer	Ablüftzeit ca.
Beton, Mauerwerk, Gasbeton	SikaTack-Panel Primer oder Sika Primer-3	min. 30 Min. max. 8 Std.
Titanzink, Kupfer	A + Sika Primer-3 oder A + SikaTack-Panel Primer	min. 30 Min. max. 8 Std.
Aluminium unbeschichtet, Stahl Stahl verzinkt, Edelstahl (V2A, V4A)	A + SikaTack-Panel Primer	min. 15 Min. max. 8 Std.
Gehobeltes Nadelholz, Sperrholz unbewittert	Kein Primer notwendig	
Gehobeltes Nadelholz, Sperrholz bewittert	SikaTack-Panel Primer oder Sika Primer-3	min. 30 Min. max. 8 Std.
Pulverlacke	Sika Haftreiniger-1	min. 15 Min. max. 6 Std.
UP- oder PU-2k-Lacke	A + Sika Haftreiniger-1	min. 15 Min. max. 6 Std.

A = Anschleifen. Ablüftzeit bei 23°C/50% rel.Luftfeuchte. Der Primer ist abgelüftet, wenn die Oberfläche klebfrei ist.

Reinigung:

Zur Reinigung von nicht ausgehärtetem Klebstoff auf glatten Oberflächen empfehlen wir **Sika-Colma Reiniger** oder **Sika Reinigungsmittel-5**. Ausgehärteter Klebstoff kann nur noch mechanisch entfernt werden.

Mauerwerksabdeckungen

Allgemeines:

SikaBond-T1 zeichnet sich bei der Verklebung von Mauerwerksabdeckungen durch folgende Eigenschaften besonders aus:

- **Einfache Verarbeitung aus der Kartusche oder dem Schlauchbeutel**
- **Nachträgliches Ausrichten der Abdeckungen einfach möglich**
- **Elastisch in allen bauüblichen Temperaturbereichen**
- **Toleranzausgleichend**
- **Wirtschaftliche und effiziente Montage**

Montage:

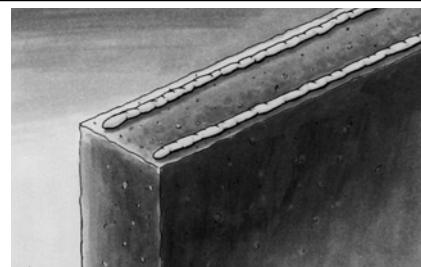
Die Klebeflächen sind wie in den „Allgemeinen Angaben“ beschrieben zu reinigen und vorzubereiten.

Bis zu einer Gebäudehöhe von 20 m und einer Attikabreite von 18 cm genügt es, zwei Klebstoffraupen mit einem Randabstand von ca. 1 cm von der Attikausenkante aufzutragen. Bei größeren Höhen (bis 50 m) oder breiteren Attiken ist eine weitere schlangenförmige Raupe in der Mitte zusätzlich aufzubringen.

Bei Attiken aus Titanzink sind die Klebstoffraupen nach jedem Meter um 5 cm absetzen, um rückseitige Korrosion zu verhindern.

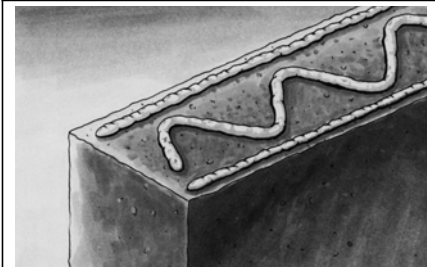
Abhängig von der Windlast nach DIN 1055 ist die Klebefläche zu wählen.

Gebäudehöhe unter < 20 m und
Attikabreite < als 18 cm



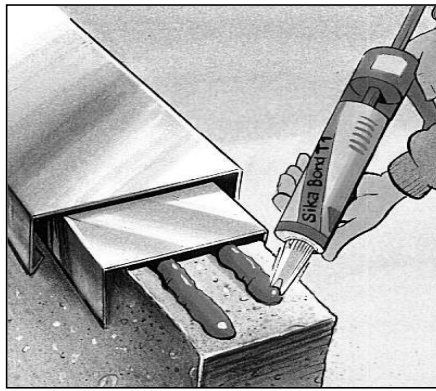
2 Raupen entlang der Außenkante

Gebäudehöhe > 20 m und / oder
Attikabreite > als 18 cm



2 Raupen entlang der Außenkante und
1 schlangenförmige in der Mitte

Bei Bedarf kann **SikaBond-T1** auch mit der Zahnspachtel verteilt werden und die Abdeckung vollflächig verklebt werden.



Die Abdeckungen sind in den Klebstoff einzulegen. Den Klebstoff dabei nicht auf Null zusammendrücken. Die Klebeschichtdicke soll 3 mm dick sein. Dieser Abstand ist bei Bedarf durch Abstandshalter sicherzustellen. Bei geneigten Flächen die Abdeckung bis zum Aushärten von **SikaBond-T1** mit dem **SikaTack-Panel-Montageband** vor dem Abrutschen sichern.

Ein Ausrichten der Abdeckungen ist innerhalb von 30 Minuten nach dem Auftrag von **SikaBond-T1** möglich.

Dachrinnen

Allgemeines:

Bei der Verklebung von Dachrinnen zeichnet sich **SikaBond-T1** durch folgende Eigenschaften besonders aus:

- **Wirtschaftliche Montage**
- **Verbinden endlackierter Dachrinnen ohne Beschädigung**
- **Keine Lötverfärbungen bei Kupfer- oder Zinkrinnen**

Montage:



Die Klebeflächen sind wie im Allgemeinen Teil beschrieben zu reinigen und vorzubereiten.

Auf das vorbereitete untere Rinnenelement wird eine Rundraupe **SikaBond-T1** auftragen, 3 - 4 cm vom Rinnenrand entfernt. Die obere Rinne mit 5 - 7 cm Überlappung einhängen und zusammendrehen. Rinnen mit Rinnenzwinge an der Kleberaube zusammenspannen, fixieren und hinteren Umbug schließen. Anschließend kann die Rinnenzwinge wieder gelöst werden.

Hinweis:

Aufgrund der geringen Klebeschichtdicke beim Verbinden der einzelnen Rinnenelemente kann der Klebstoff nur wenig Bewegung aufnehmen. Dehnungsausgleicher sind daher wie von Dachrinnenhersteller vorgesehen einzubauen.

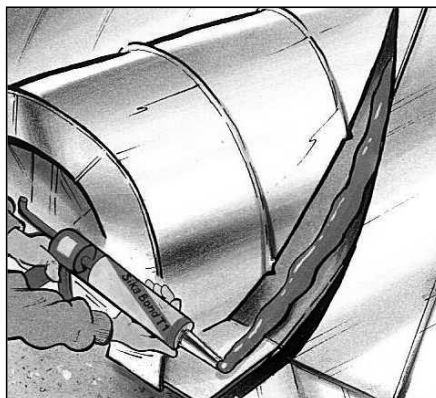
Durchdringungen und Dacheinbauten

Allgemeines:

Dacheinbauten und Durchdringungen müssen nicht nur befestigt, sondern auch dicht angeschlossen sein. Beispielhafte Anwendungen sind z.B. Gauben, Kamine, Lüftungsöffnungen und Antennenmasten. Hier zeichnet sich **SikaBond-T1** bei der Ausführung von Durchdringungen und Dacheinbauten durch folgende Eigenschaften besonders aus:

- **Dichten und Verbinden in einem Arbeitsgang**
- **Elastisch in allen bauüblichen Temperaturbereichen**
- **Schnelle Montage**
- **Keine Lötverfärbungen bei Kupfer oder Zink**

Montage:



Die Klebeflächen sind wie im Allgemeinen Teil beschrieben zu reinigen und vorzubereiten. Auftragen einer Rundraupe **SikaBond-T1** auf einem mindestens 3 cm breiten Falz oder Überlappung, die als Klebefläche dient. Es muss eine geschlossene Klebstoffraupe aufgetragen werden, damit die Dichtigkeit auch gewährleistet ist. Bei geneigten Flächen kann eine Fixierung mit dem **SikaTack-Panel-Montageband** bis zum Aushärten des Klebstoffes notwendig sein. Zusammenfügen der Fügeile ohne Druck.

Verkleben von Fensterbänken/Solbänken

Allgemeines:

Bei der Verklebung von Fensterbänken zeichnet sich **SikaBond-T1** durch folgende Merkmale besonders aus:

- **Schnelle und saubere Verklebung**
- **Keine sichtbaren Befestigungspunkte**
- **Dichten und Kleben in einem Arbeitsgang**
- **Ausgleich von Toleranzen des Untergrundes**

Montage:



Die Klebeflächen sind wie im Allgemeinen Teil beschrieben zu reinigen und vorzubereiten.

Die einzelnen **SikaBond-T1** Kleberaunen wie auf dem Bild dargestellt aufbringen. Die Fensterbank ohne Druck in das Klebett eindrücken und ausrichten.

SikaBond-T1 kann auch mit der Zahnpachtel verteilt werden, um die Fensterbank vollflächig zu verkleben. Dadurch wird eine weitere Reduktion des Geräuschpegels bei Regen erreicht.

SikaBond-T1 kann auch zur Abdichtung des Anschlusses verwendet werden.

Gefahrenhinweis:

Für den Umgang mit unseren Produkten sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen.

Die einschlägigen Vorschriften, wie z.B. die Gefahrstoffverordnung, sind zu beachten.

Auf Wunsch stellen wir Ihnen unser System-Merkblatt (TM-Kennziffer 7510) „Hinweise zum Arbeitsschutz beim Umgang mit Produkten der Sika Deutschland GmbH“ zur Verfügung.

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig zu unserer Kenntnis übermittelt hat. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Technische Merkblatt, das von uns angefordert werden sollte.



Sika Deutschland GmbH
Kornwestheimer Str. 107
70439 Stuttgart
Telefon (07 11) 80 09-0
Telefax (07 11) 80 09-321

Sika Deutschland GmbH
Stuttgarter Str. 139
72574 Bad Urach
Telefon (0 71 25) 9 40-0
Telefax (0 71 25) 9 40-321

Sika Korrosionsschutz GmbH
Buschgrundstr. 10-12
45894 Gelsenkirchen
Telefon (0 209) 3601-0
Telefax (0 209) 3601-8655



REG. NR. 39116